

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2015 (Januar - September 2015)

EMS-Gruppe:

- **Erfreulicher Geschäftsausbau**
- **Währungsbedingt tieferer Umsatz in Schweizer Franken**
- **Höheres Ergebnis dank gesteigerter Verkaufsmengen und Effizienzverbesserungen**

I. Geschäftsverlauf Januar - September 2015

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, konnte in den ersten 9 Monaten die **Verkaufsmengen** um +8% gegenüber Vorjahr ausbauen. Währungsbedingt fiel der **Nettoumsatz** in Schweizer Franken -3.1% unter Vorjahr, währungsbereinigt lag er +4.3% über Vorjahr. Trotz erheblicher negativer Währungseinflüsse gelang es, das Betriebsergebnis (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr weiter zu steigern.

Die bereits seit Anfang Jahr verhaltene weltweite Konjunktur verlangsamte sich erwartungsgemäss im 3. Quartal weiter. Die im NAFTA-Raum produzierte Anzahl Fahrzeuge lag zwar über Vorjahr und auch die Hauptmärkte in Europa setzten ihre Erholung fort. Ein ausgeprägter Rückgang im grössten Automarkt China, sowie nachhaltige Einbrüche in den bedeutenden Automärkten Russland und Brasilien liessen jedoch den weltweiten Automarkt auf Vorjahresniveau zurückfallen.

Der **Nettoumsatz** der EMS-Gruppe belief sich auf CHF 1'445 Mio. (1'490) und lag damit -3.1% tiefer als im Vorjahr. Die Verkaufsmengen konnten um +8% gesteigert werden. Trotz verhaltener Konjunktur gelang es, das Geschäft mittels

Neugeschäften weiter auszubauen und die nach der Freigabe des Schweizer Frankens lancierte Wachstumsoffensive erfolgreich umzusetzen. Stark negative Währungseinflüsse sowie rohstoffbedingte Verkaufspreinsnachlässe schmälerten den Umsatz in Schweizer Franken. Das Umsatzwachstum in lokalen Währungen betrug +4.3%. Besonders positiv entwickelten sich die Märkte NAFTA und Europa. Das starke Wachstum mit hochmargigen Spezialitäten bei gleichzeitiger Kostendisziplin wirkte sich auch im 3. Quartal erfreulich auf das Ergebnis und die Ergebnismarge aus.

Für die nächsten Monate geht EMS insgesamt von einer schleppenden weltweiten Konjunktur ohne wesentliche Wachstumsimpulse aus. Die amerikanischen und europäischen Märkte dürften eine weitere Verlangsamung erfahren, während sich in den Schwellenländern eine Stabilisierung auf tieferem Niveau einstellen dürfte.

II. Umsatzentwicklung Januar - September 2015

In Mio. CHF	2015 (Jan-Sep)	%-Abw. Vorjahr	2014 (Jan-Sep)
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'255	-2.5%	1'286
- In lokalen Währungen		+5.2%	
- Mengenwachstum		+8.3%	
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	190	-6.9%	204
- In lokalen Währungen		-1.3%	
- Mengenwachstum		+4.6%	
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'445	-3.1%	1'490
- In lokalen Währungen		+4.3%	
- Mengenwachstum		+8.0%	

III. Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konnten die Verkaufsmengen um +8.3% gesteigert werden. Geplante Neugeschäfte, insbesondere in der Automobilindustrie, wurden erfolgreich umgesetzt und Zusatzgeschäfte dazugewonnen. Mit leistungsstarken, kostengünstigen und gewichtseinsparenden Lösungen realisierte EMS zahlreiche neue Strukturbauteile mit Hochleistungskunststoffen. Die Marktanteile mit Prozessmaterialien wurden weltweit kontinuierlich ausgebaut. Die Neuanlagen, welche aufgrund der im April eingeleiteten Investitionsoffensive für CHF 35 Mio. am Standort Domat/Ems investiert werden, sind teilweise bereits in Betrieb.

Der Nebenbereich der Spezialchemikalien konnte seine Verkaufsmengen ebenfalls um +4.6% steigern. Dazu trugen Neugeschäfte überproportional bei.

IV. Ausblick

Für die nächsten Monate geht EMS insgesamt von einer schleppenden weltweiten Konjunktur ohne wesentliche Wachstumsimpulse aus. Unsicherheiten über die weiteren konjunkturellen und finanzpolitischen Entwicklungen belasten weltweit die Märkte und führen zu einem vorsichtigeren Agieren der Marktteilnehmer.

In der Folge dürften die amerikanischen und europäischen Märkte eine Verlangsamung erfahren, während sich in den Schwellenländern eine Stabilisierung auf tieferem Niveau einstellen dürfte.

EMS setzt konsequent auf die Erschliessung weltweit vorhandener Marktpotentiale mit neuen Produkten und neuen Anwendungen. Die erfolgreiche Strategie des Wachstums mit Spezialitäten im Bereich der Hochleistungspolymere wird vorangetrieben und Effizienzverbesserungen werden laufend umgesetzt.

Für das **Gesamtjahr 2015** erwartet EMS unverändert einen Umsatz leicht unter Vorjahr (währungsbedingt) und ein Betriebsergebnis (EBIT) in Schweizer Franken leicht über Vorjahr.

V. Personelle Verstärkung der Geschäftsleitung aufgrund der Wahl von Magdalena Martullo in den Nationalrat

Nach der gestrigen Wahl von Magdalena Martullo in den Nationalrat wird die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe per 1. Januar 2016 mit Markus Kremmel als zusätzlichem Mitglied verstärkt. Markus Kremmel ist gelernter Kaufmann sowie Buchhalter mit eidgenössischem Fachausweis und seit 31 Jahren beim Unternehmensbereich EMS-EFTEC in verschiedenen leitenden Positionen tätig, zuletzt als Leiter Geschäftsentwicklung. Magdalena Martullo wird ihre Verantwortung als Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates der EMS-CHEMIE HOLDING AG unverändert wahrnehmen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, Magdalena Martullo mit der personellen Verstärkung den nötigen Freiraum für ihre politische Arbeit einzuräumen.

VI. Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2015 | 5. Februar 2016 |
| - 3-Monatsbericht 2016 | April 2016 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2016 | 15. Juli 2016 |
| - Generalversammlung 2016 | 13. August 2016 |
| - 9-Monatsbericht 2016 | Oktober 2016 |

* * * * *